

05 —
DER KANTON BERN HAT GEWÄHLT.
Was bedeutet das für das Gewerbe?

17 —
EINLADUNG: KMU ON TOUR
Öffentliche Ausschreibungen von Gemeinden im Fokus.

Aktuell

AUSGABE 04 | 2026



06 —

Rendez-vous Job 2026: Anpacken statt zuhören!

Das Magazin von

Berner **KMU** **PME** **Bernoises**

Wankdorfcity 3: neuer Raum für smarte Unternehmen in bauhistorisch bedeutendem Gebäude.

Ob Tech-Start-up, Werbeagentur oder Verband – das altehrwürdige Magazingebäude in Wankdorfcity 3 bietet Firmen bereits ab Ende 2026 bis zu 1300 Quadratmeter grosse Flächen, zahlreiche Vorteile und Möglichkeiten aller Art.

In Bern entsteht ein Quartier, das zu den spannendsten Transformationsorten der Schweiz gehört: Wankdorfcity 3. Was einst ein reines Gewerbeareal war, erhält eine neue Identität als gestapelte Stadt. Sie entwickelt sich Schritt für Schritt zum urbanen Lebensraum, der Wohnen, Arbeit und Freizeit auf neue Weise verbindet, schweizweit einzigartig, mit Raum für 1100 Bewohnerinnen und Bewohner und rund 3000 Arbeitsplätzen.



In diesem Ort steckt Energie. In diesem Ort steckt Zukunft. Aber auch viel Geschichte. Einige Gebäude werden erhalten und renoviert, sie verknüpfen, was war, was ist und werden wird. Beispielsweise: das Magazingebäude, in dem ab 2026 rund 3000 Quadratmeter Büro- und Gewerbefläche auf mehreren Stockwerken zu vermieten sind. Einst ein blosses Lager – bald aber die Heimat für Unternehmen, die mutig vorausdenken und sich mehr wünschen als nur Arbeits- und Gewerberaum. Wer sich einmietet, bekommt ein Rundumpaket, auch für die Angestellten, mit moderner Infrastruktur, tadelloser Verkehrsanbindung und vielem mehr, was das Herz begehrt. Wer in der Mittagspause am

Fluss joggen will? Die Aare liegt und fliesst fast direkt vor der Tür. Das nächste Bistro für den Lunch? In Reichweite. Die nächste Bar für den Feierabend? Ebenso.

Das fünfgeschossige Magazingebäude: roh, kraftvoll, inspirierend, für Betriebe jeder Art, ob cooles Tech-Start-up oder wohltätige Stiftung, ob UX/UI-Produktdesigner, Kreativbetriebe oder politische und Fachverbände. Die markante Betonstruktur wirkt wie ein unverrückbares Stück Geschichte, das den Neubauten nicht weicht, sondern mit dem Zeitgeist geht und eine neue Rolle übernimmt. Mit robusten Materialien und grosszügigen Raumproportionen erhält es einen unverwechselbaren Charakter – und begegnet den Anforderungen moderner Unternehmen bei aller Eigenständigkeit bemerkenswert vielseitig.

Die Innenräume bieten flexibel gestaltbare Flächen, individuell nutz- und jederzeit umnutzbar. Sie lassen sich als offene Gesamteinheit oder clever unterteilt über mehrere Geschosse einsetzen, in wählbaren Einheiten zwischen 75 und 1360 Quadratmetern. Besonders wertvoll: Beide Untergeschosse verfügen über Fensterfronten und Tageslicht. Geschosshöhen zwischen 2,90 und 3,55 Metern begünstigen ein luftiges Raumgefühl mit viel Möglichkeiten für individuelle Gestaltung.

Ab 2029 wird Wankdorfcity 3 ein modernes Stück Bern sein – und das Magazingebäude die Verbindung vom Besten aus zwei Welten: vom Charme einer prägenden Bestandsarchitektur und von der Funktionalität eines nachhaltigen Arbeitsorts. Ob Wohn-, Arbeits- oder Lebensqualität: Wankdorfcity 3 und sein Magazingebäude bieten nicht nur Arbeits- und Gewerbe-, sondern auch Gestaltungsraum. Wer früh einzieht, formt an der DNA dieses Quartiers. Formen Sie mit – und sichern Sie sich einen Platz an einem der aufregendsten Zukunftsorte der Schweiz.



04

Klarer Auftrag für eine starke Wirtschaft!

Die Berner Stimmbevölkerung hat entschieden: 54 Mitglieder von Berner KMU wurden in den Grossen Rat gewählt.

05

Regierungsrat gewählt: Was bedeutet das für das Gewerbe?

Berner Exekutive der nächsten vier Jahre gewählt.

Das Resultat: Kontinuität statt Wechsel, aber mit einem knappen Ausgang, der bis zum allerletzten Verwaltungskreis offenblieb. Das Gewerbe erwartet, dass die bürgerliche 4:3-Mehrheit genutzt wird.



06

Das war Rendez-vous Job 2026!

Anpacken, ausprobieren, staunen.

Vier Tage lang öffneten überbetriebliche Kurszentren im ganzen Kanton Bern ihre Türen. Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton Bern erlebten mehr als 70 Berufe aus nächster Nähe und entdeckten, was eine Berufslehre wirklich bedeutet: Anpacken statt zuhören.



10

Herzliche Gratulation!

Das Gewerbe hat neu 54 Vertreter im Grossen Rat.

Am 29. März 2026 wurden im ganzen Kanton Bern 160 Grossrätinnen und Grossräte neu gewählt. Besonders erfreulich ist die Wahl unseres Präsidenten, die Wiederwahl unserer Vizepräsidentin sowie die Wahl der Präsidentin der KMU Frauen Bern.

**IMPRESSUM**

Auflage: 14'394 Exemplare (notariell beglaubigt)

Erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (davon zwei Doppelnummern), ISSN: 2296-8318

Redaktion: Oliver Steiner, Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf

Tel. 034 420 65 65, oliver.steiner@bernerkmu.ch

Layout: Daria Winkelmann-Rösti, Doris Rüfenacht, Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf

Tel. 034 420 65 65, info@bernerkmu.ch

Werbung/Inserate: Andreas Spycher, SPYCHER Media Solutions GmbH, Werner Abeggstrasse 57, 3132 Riggisberg

Tel. 031 809 33 81, andreas@spycher-ms.ch

Druck und Spedition: Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp

Tel. 031 818 01 11, Fax 031 819 38 54, info@jordibelp.ch

Administration/Adressmutation: Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf

Tel. 034 420 65 65, info@bernerkmu.ch

Papier: Profitop opak 1.1 von Fischer Papier, klimaneutral





Klarer Auftrag für eine starke Wirtschaft!

Die Berner Stimmbevölkerung hat entschieden: 54 Mitglieder von Berner KMU wurden in den Grossen Rat gewählt. Besonders Freude macht die Wahl unseres Präsidenten, Ernst Kühni, sowie die Wiederwahl unserer Vizepräsidentin, Sandra Hess. Damit ist das Berner Gewerbe im Parlament weiterhin sehr gut vertreten.

Die Basis ist damit gelegt, um die Rahmenbedingungen im Kanton weiterhin so zu verbessern, dass KMU unter fairen und verlässlichen Bedingungen wirtschaften, investieren sowie Arbeitsplätze und Lehrstellen schaffen können. Staatliche Marktaktivitäten sollen nur dort erfolgen, wo sie klar begründet sind. Dabei müssen die gleichen Bedingungen gelten wie für private Anbieter. Nur so lassen sich Wettbewerbsverzerrungen verhindern und die Innovationskraft der KMU sichern.

Zudem ist eine unserer Hauptbremsen – die ausufernde Bürokratie – endlich konsequenter abzubauen. Besonders kleine Betriebe leiden unter der wachsenden Formularflut, wodurch Zeit für die eigentliche Arbeit verloren geht. Hinzu kommen langwierige Verfahren. Baubewilligungen ziehen sich über Jahre und auch bei Ausschreibungen führt der hohe Aufwand zu zusätzlichen Kosten und Verzögerungen. Für Betriebe, die investieren wollen, wird das zum Risiko. Der Kanton ist gefordert, die Abläufe zu vereinfachen und zu be-

schleunigen. Ziel muss eine Verwaltung sein, die als Partnerin der Wirtschaft funktioniert.

Damit die Rahmenbedingungen für KMU weiter verbessert werden können, ist eine enge Abstimmung zwischen Politik und Wirtschaft zentral. Das Berner Stimmvolk hat diesen Kurs mit der Wahl einer bürgerlichen Regierungsmehrheit klar bestätigt. Wir gratulieren den gewählten Regierungsratsmitgliedern zur Wahl und bieten Hand für eine konstruktive, gewerbefreundliche Zusammenarbeit. Denn die KMU im Kanton Bern stehen mitten in der Gesellschaft und tragen wesentlich zum Wohlstand im Kanton bei. Wenn sie unter guten Bedingungen arbeiten können, profitieren alle.

Lars Guggisberg
Direktor

**buchhaltung
mal einfach mit
businessnet.**

valiant.ch/businessnet

wir sind einfach bank.

valiant

Regierungsrat gewählt: Was bedeutet das für das Gewerbe?

Am 29. März 2026 hat das Berner Stimmvolk seine Regierung für die nächsten vier Jahre gewählt. Das Resultat: Kontinuität statt Wechsel, aber mit einem knappen Ausgang, der bis zum allerletzten Verwaltungskreis offenblieb.

Ein Krimi bis zum Schluss

Die Berner Wirtschaftsverbände haben das bürgerliche Fünfticket gemeinsam unterstützt. Eine bürgerliche 5:2-Mehrheit wäre ein klares Zeichen gewesen, dass der Kanton Bern wirtschaftsfreundliche Politik ernst nimmt. Es reichte nicht ganz: Mit den Stimmen aus der Stadt Bern zog Reto Müller (SP) an Daniel Bichsel (SVP) vorbei und sicherte sich den letzten Sitz. Raphael Lanz (SVP) schaffte den Sprung in die Regierung, die Bisherigen Astrid Bärtschi (Die Mitte), Philippe Müller (FDP) und Pierre Alain Schnegg (SVP) verteidigten ihre Sitze. Alle fünf des bürgerlichen Tickets hatten sich an der Delegiertenversammlung des Gewerbeverbands Berner KMU vom 16. Oktober 2025 vorgestellt.

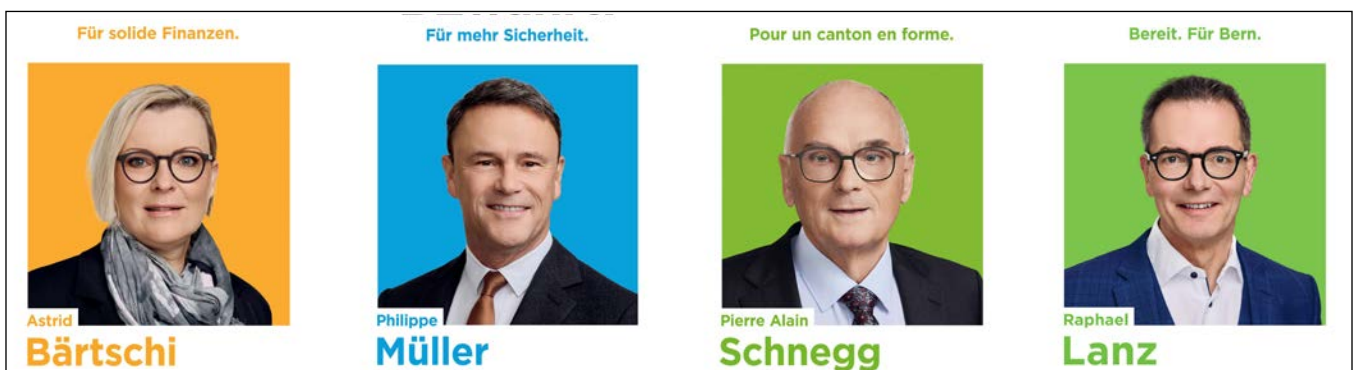
Die Direktionen sind verteilt

Unter dem Vorsitz des designierten Regierungspräsidenten Pierre Alain Schnegg hat sich die neue Regierung auf folgende Direktionszuteilung geeinigt. Raphael Lanz übernimmt die Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU): Wir begrüßen es sehr, dass die für das Gewerbe zentrale Direktion in bürgerliche Hände kommt. Aline Trede (Grüne) übernimmt die Direktion für Inneres und Justiz (DIJ), der das für rasche Baubewilligungsverfahren so wichtige Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) unterstellt ist. Mit Matthias Hofmann erhält das AGR ab August

einen neuen Vorsteher mit Erfahrung in den Themen Infrastruktur, Raumplanung und öffentlicher Verwaltung. Berner KMU erwartet, dass die Verfahren spürbar beschleunigt werden. Reto Müller (SP) führt ab Juni die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD). Das duale Bildungssystem ist das Fundament des Gewerbes: Die KMU bilden die Fachleute von morgen aus und erwarten, dass die BKD – gemeinsam mit uns – diesen Weg konsequent stärkt. Astrid Bärtschi bleibt Finanzdirektorin, Philippe Müller Sicherheitsdirektor und Pierre Alain Schnegg Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor. Einen Wechsel vollzieht einzig Evi Allemann (SP). Sie wechselt von der Direktion für Inneres und Justiz in die Bau- und Verkehrsdirektion (BVD).

Berner KMU gestaltet mit

Berner KMU gratuliert allen gewählten Mitgliedern des Regierungsrats. Das Gewerbe erwartet, dass die bürgerliche 4:3-Mehrheit genutzt wird. Das Wahlprogramm liegt auf dem Tisch: attraktivere Steuern, schlanke Prozesse, ein Kanton, in dem Arbeit sich lohnt. Berner KMU steht bereit als Partner von Regierung und Parlament, damit im Kanton Bern Politik für die Zukunft gemacht wird.



Anpacken, ausprobieren, staunen – Rendez-vous Job 2026 begeistert!

Vier Tage lang öffneten überbetriebliche Kurszentren ihre Türen. Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton Bern erlebten mehr als 70 Berufe aus nächster Nähe und entdeckten, was eine Berufslehre wirklich bedeutet: Anpacken statt zuhören.



Ein Mittwochmorgen in der Werkstatt

Ein Bub, vielleicht zwölf Jahre alt, hält eine Lötpistole in der Hand. Die Zunge zwischen den Zähnen, die Augen konzentriert auf das Metall gerichtet. Ein Lernender steht neben ihm und gibt leise Tipps. Die Klasse ist seit zwei Stunden hier, und jede und jeder hat heute gespürt, wie sich dieser Beruf anfühlt. Das ist ein Job-Shop: keine Schnupperlehre, kein Rundgang. Eine Schulklasse, ein Beruf, drei Stunden – und ein Einblick in den Arbeitsalltag einer Berufslehre.



70 Berufe, 26 Standorte, vier Tage

Vom 11. bis 14. März 2026 fanden die Berner Erlebnistage Berufsbildung statt. Unter dem Namen «Rendez-vous Job» brachte die Initiative bereits zum sechsten Mal Jugendliche an die überbetrieblichen Kurszentren (ÜK) im ganzen Kanton, von Biel bis ins Berner Oberland, vom Emmental bis in den Oberaargau. An 26 Standorten konnten mehr als 70 Berufe direkt ausprobiert werden. Von Mittwoch bis Freitag buchten Schulklassen einen der rund 100 Job-Shops und verbrachten drei Stunden in einem Beruf. Rund 1'500 Schülerinnen und Schüler waren dabei. Am Samstag ergänzte ein Tag der offenen Tür das Programm: An 19 Standorten konnten Familien und weitere Interessierte die Berufsbildungszentren besuchen.



Beat Künzi, Präsident des Trägervereins Berner Erlebnistage Berufsbildung, zieht eine positive Bilanz:

“

Es freut mich sehr zu sehen, mit wie viel Neugier Jugendliche an Rendez-vous Job Berufe entdecken.

”

«Genau das ist der Kern dieses Projekts: Praktische Einblicke ermöglichen, Orientierung schaffen und die Berufsbildung erlebbar machen.»



Ein Stabwechsel mit Blick nach vorne

Rendez-vous Job wurde 2019 lanciert. Seither haben sich die Zahl der Standorte, der beteiligten Verbände und der erreichten Jugendlichen stetig vergrößert. Beat Künzi hat diesen Aufbau seit dem ersten Tag massgeblich geprägt. Nach acht Jahren als Präsident des Trägervereins wurde er an der Ausgabe 2026 verabschiedet. Als sein Nachfolger wurde Marcel Marolf gewählt. Marcel Marolf ist seit fünf Jahren Geschäftsführer von suissetec Kanton Bern und hat ursprünglich Metallbauer gelernt.



«suissetec Bern ist seit 2022 Teil von Rendez-vous Job – und ich habe von Beginn an gesehen, was dieses Projekt bewirkt. Als neuer Präsident möchte ich vor allem die Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen ÜK-Zentren weiter stärken. Da liegt noch viel Potenzial», sagt Marcel Marolf.



Das Gewerbe als Gastgeber

Was Rendez-vous Job von anderen Berufsmessen unterscheidet: Hier geht es nicht um Standpräsentationen und Flyer. Die ÜK-Zentren und Berufsverbände sind selbst die Gastgeber, in ihren Räumen, mit ihren Lernenden und Fachpersonen. 22 Berufsverbände beteiligten sich an der Ausgabe 2026, darunter erstmals der Verband Gebäudehülle Schweiz, Kanton Bern. Am Standort Wabern konnten Jugendliche ausprobieren, was es bedeutet, auf einem Steildach zu arbeiten, Flachdächer zu isolieren oder moderne Fassaden zu gestalten.



Von der Autocarrosserie bis zur Profiküche – die Vielfalt macht den Unterschied

Die Breite der gewerblichen Berufsbildung im Kanton Bern zeigte sich auch 2026 eindrucklich. In der Mobicity in Bern zeigten AGVS, Carrosserie Suisse, ASTAG und SVBL gemeinsam die Auto-, Transport- und Logistikberufe. In Köniz probierten Jugendliche aus, was es heisst, als FaGe oder AGS zu arbeiten. In Münchenbuchsee arbeiteten Schulklassen an modernen Maschinen. Und das war nur ein Ausschnitt: An 26 Standorten im ganzen Kanton machten Berufsverbände und ÜK-Zentren ihre Arbeit sichtbar.



Berner KMU mittendrin

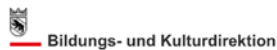
Hinter Rendez-vous Job steht der Verein Berner Erlebnistage Berufsbildung, in dem die beteiligten ÜK-Zentren und Organisationen der Arbeitswelt zusammengeschlossen sind. Die Geschäfte des Vereins werden vom Gewerbeverband Berner KMU geführt. Berufsbildung ist kein Randthema des Gewerbes. Wer heute Jugendliche für eine Berufslehre gewinnt, sichert den Fachkräftenachwuchs in den Betrieben. Rendez-vous Job leistet dazu einen konkreten Beitrag.

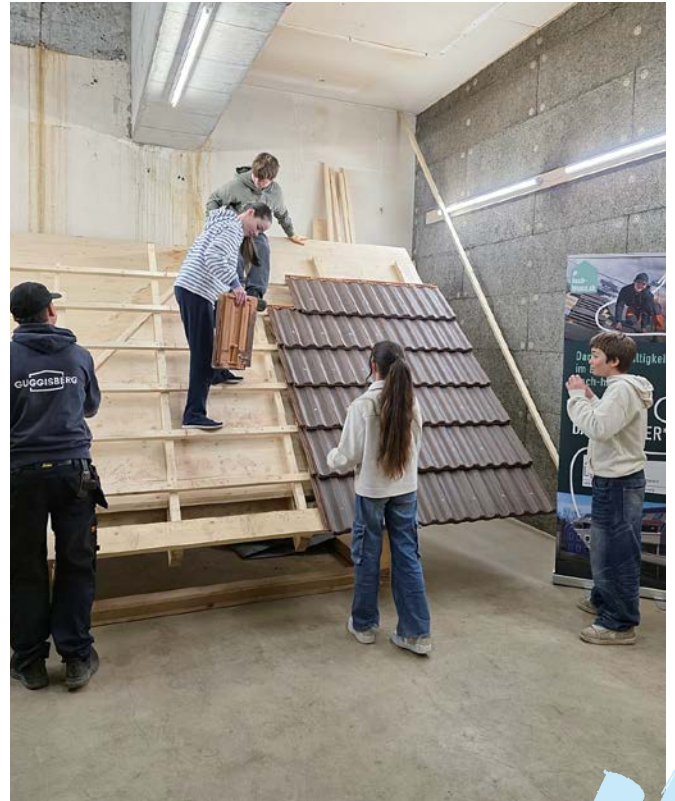


Partner der
«Berner Erlebnistage Berufsbildung»

Berufsverband
Association
professionnelle

**BILDUNG BERN
FORMATION BERNE**





Mitglieder Verein «Berner Erlebnistage Berufsbildung»

- AGVS Sektion Bern
- AGVS Sektion Berner Oberland
- AM Suisse Bern
- ASTAG Sektion Bern
- Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn
- EIT.bern, Verband Elektrobranche Kanton Bern
- Fachverband Betriebsunterhalt SFB Sektion Bern
- Fleischfachverband Kanton Bern
- Gebäudehülle Schweiz, Kanton Bern
- Genossenschaft carrosserie suisse Bern Mittelland
- Holzbau Schweiz, Sektion Bern
- Holzbau Schweiz, Sektion Berner Oberland
- Hotel & Gastro formation Bern
- Jardin Suisse Gärtner Bern
- Logistik ASFL SVBL
- ODA Gesundheit Bern
- Schreinermeisterverband Kanton Bern (VSSM)
- Swissmechanic Sektion Bern/Bienne
- suissetec Bern, Gebäudetechnikverband
- Verband bernisches Maler- und Gipsergewerbe (SMGV)
- Verband Schaltanlagen und Automatik Schweiz (VSAS)
- Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetze, Regionalverband Aare

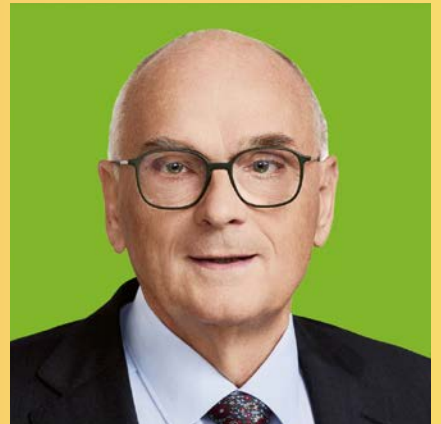
Wir gratulieren unseren Mitgliedern zur Wahl in den Grossen Rat!



**54 Stimmen
mehr KMU
im B
Parla**

Das bürgerliche Team im Regierungsrat

men für
U-Power
ärner
ment!



Marktplatz



BERATUNG/CONSULTING

SBST Consulting GmbH
 ADR/SDR Schulungen,
 GGB-Gefahrgutbeauftragter
 Strahlenschutz, Unternehmens-
 analyse, Risikomanagement,
 Projektplanung, IATA-Versand



Roger Schacher, 076 512 13 68
 EMBA General Management
 sbst-consulting.com

TOR- UND METALLBAU

A. Krebs AG **HORMANN**
 Tor- und Metallbau



Lindentalstrasse 5
 3067 Boll / Bern
 Tel. 031 839 05 62
 Fax 031 839 22 71
www.krebs-tore.ch
info@krebs-tore.ch

GLASEREI

PROVERIT
 Glas. Metall.

Duschen
 Trennwände
 Türen
 Wintergärten
 Geländer
 Reparaturen

Proverit AG
 Meienfeldweg 18
 3052 Zolllikofen
www.proverit.ch
031 336 86 86

BROCKENSTUBE

Alchenflüh **HIOB**
 Jurastrasse 2a **INTERNATIONAL**
 Brockenstube

➤ RÄUMUNGEN & ENTSORGUNGEN
 zu fairen Preisen **034 446 06 00**

➤ GRATISABHOLDIENST & WARENANNAHME
 für Wiederverkäufliches **hiob.ch**

BAUENGINEERING

Christian Tscherrig 079 124 11 23
 Dreherhüsli 652 info@tscherrigpartner.ch
 3432 Lützelflüh www.tscherrigpartner.ch



TSCHERRIG · PARTNER
 ENGINEERING

IHR BAUINGENIEUR IN DER REGION
 FÜR HOCHBAU, TIEFBAU UND GEOTECHNIK

SOMMER- UND WINTERSPORT

INTERSPORT
 RENT-NETWORK

Vermietung
 Verkauf
 Service

Grindelwald Terminal
 Grindelwald Sunstar
 Lauterbrunnen
 Männlichen
 First

FÜR IHRE SOMMER UND WINTER ABENTEUER
 IN DER JUNGFRAU REGION

www.rentnetwork.ch
info@rentnetwork.ch
 033 853 04 00



MARCEL EGGER

TONTAUBENSCHIESSEN

Motivation für Ihre Mitarbeiter?
Faszination TontaubenschiesSEN!



Firmen-Events
 oder
Privatanlässe

event@jsbern.ch
www.jsbern.ch

MALEREI/GIPSEREI/BODENBELÄGE

Bernasconi.ch
 Boden Decke Wände

MALEN
 GIPSEN
 BODENBELÄGE
 TAPEZIEREN
 DECKEN
 PLATTEN

Bern | 031 382 44 00
bern@bernasconi.ch

HEIZÖL/BENZIN/MULDEN

oeltrans ag

www.oeltrans.ch
 Heizöl · Diesel · Benzin
 Tankstellen · Transporte
 Familie Beeler
Tel. 033 828 68 68



BUCHHALTUNG/TREUHAND

STRÄSSLE FIDUCIA

Treuhand · Revision · Steuern
 · Unternehmensberatung

Aulengasse 22 · 3436 Zollbrück
 079 170 95 95
www.straessle-fiducia.ch

KMU-Power im Bärner Parlament

Name	Vorname	Ort	Partei
Wahlkreis Berner Jura			
Graber	Anne-Caroline	La Neuveville	SVP
Wahlkreis Biel-Seeland			
Gerber	Peter	Schüpfen	die Mitte
Hess	Sandra	Nidau	FDP
Jakob-Schmid	Ursula	Ins	SVP
Martin	Bruno	Täuffelen	EDU
Müller	Mathias	Orvin	SVP
Pauli	Pauline	Nidau	FDP
Schlunegger	Daniel	Büren	SVP
Schneider Herzig	Sandra	Biel/Bienne	SVP
Spahr	Adrian	Lengnau BE	SVP
Wahlkreis Emmental			
Gschwend-Pieren	Andrea	Kaltacker (Heimiswil)	SVP
Kühni	Ernst	Oberfrittenbach	SVP
Rothenbühler	Jürg	Rüderswil	die Mitte
Wyss	Andreas	Kirchberg	FDP
Wahlkreis Mittelland-Nord			
Arn	Daniel	Muri b. Bern	FDP
Bichsel	Daniel	Zollikofen	SVP
Bircher	Laura	Gümligen	FDP
Hebeisen-Christen	Annegret	Münchenbuchsee	SVP
Herren-Brauen	Anita	Rosshäusern	die Mitte
Lüthi	Roland	Moosseedorf	GLP
Plüss-Zürcher	Sibylle	Boll	FDP
Schlecht	Andreas	Mühleberg	SVP
Wenger-Zumsteg	Kurt	Meikirch	SVP
Wahlkreis Mittelland-Süd			
Baumann	Katharina	Münsingen	EDU
Iseli	Roland	Riggisberg	SVP
Riem	Bruno	Wichtrach	FDP
Roggli	André	Rüschegg Heubach	die Mitte
Waber	Leana	Kiesen	SVP
Zbinden	Reto	Mittelhäusern	SVP
Zulliger	Fabian	Gerzensee	SVP
Wahlkreis Oberaargau			
Bösiger	Beat	Niederbipp	SVP
Freudiger	Patrick	Langenthal	SVP
Grädel	Johann Ulrich	Huttwil	EDU
Haudenschild	Peter	Niederbipp	FDP
Jost	Tamara	Herzogenbuchsee	GLP
Lerch	Martin	Langenthal	SVP
Wahlkreis Oberland			
Blatti	Dominik	Oberwil	EDU
Däpp	Christian	Aeschiried	SVP
Gartenmann	Stephanie	Lauterbrunnen	SVP
Josi	Barbara	Wimmis	SVP
Maeder	René François	Kandersteg	die Mitte
Schär	Hans	Schönried	FDP
Schranz	Willy	Adelboden	EDU
Speiser-Niess	Anne	Zweisimmen	SVP
Wahlkreis Stadt Bern			
Daphinoff	Milena	Bern	die Mitte
Esseiva	Claudine	Bern	FDP
Fuchs	Thomas	Bern	SVP
Zimmerli	Christoph P.	Bern	FDP
Wahlkreis Thun			
Jakob	Reto	Steffisburg	SVP
Kullmann	Samuel	Hünibach	EDU
Lanz	Raphael	Thun	SVP
Meier	Vanessa	Thun	GLP
Reinhard	Carlos	Thun	FDP
Salzmann	Eveline	Thun	SVP

Passt's würklich?

Jetzt Klarheit schaffen – fordern Sie eine SKMU-Offerte an und vergleichen Sie Ihre Pensionskasse.



BVG NACH MASS
FÜR KMU



SKMU Sammelstiftung BVG der KMU
c/o Valiant Bank AG | Bundesplatz 4 | 3001 Bern
skmu.ch | vorsorge@skmu.ch | T 031 320 94 60

SKMU
zusammen vorsorgen

WDC3

Neuer Raum
für smarte
Unternehmen



Erstbezug
ab Ende
2026



wdc3.ch

Jahresbericht 2025



Berner KMU blickt auf ein erfolgreiches Verbandsjahr zurück. Der Jahresbericht 2025 zeigt, was wir gemeinsam erreicht haben. Vom achten Berner KMU Award über unser Engagement für fairen Wettbewerb bis zur neuen Initiative gegen übermässige Bürokratie.

Erstmals erscheint der Jahresbericht ausschliesslich digital. Neben dem Rückblick auf die wichtigsten Aktivitäten finden Sie darin die Jahresrechnung, die Bilanz sowie alle Mitgliederzahlen der Gewerbevereine und Berufsverbände.

as immobilien
stark in Liegenschaften as-immo.ch



"IHR ERFOLG UNSERE LEIDENSCHAFT GEMEINSAM FÜR DIE REGION!"
Verwalten | Vermieten | Verkaufen | Bewerten

Bern | Mühleberg | Murten 031 752 05 55



Lasst uns den Kanton Bern wirtschaftlich stärken!
bestouz.ch

ZÄME ZUEKUNFT SCHAFFE



WKS
KV Bildung

Jetzt durchstarten als
**Technischer Kaufmann
Technische Kauffrau**
mit eidg. Fachausweis

Wir bereiten Sie gezielt auf die eidg. Berufsprüfung vor.

Nächster Kursstart:
7. August 2026 Standorte Bern und Thun

Jürg Zwahlen und das Weiterbildungsteam beantworten Fragen im persönlichen Beratungsgespräch oder an den Infoanlässen.



Kooperationspartner 



«Die schnelle Unterstützung der BG Mitte war entscheidend für den Fortbestand der Firma.»

PASCAL DOMONT, DOMONT MECANIQUE SA

Jetzt den Vorab-Check machen! 

**BG Mitte
CC Centre**
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Coopérative de Cautionnement pour PME

034 420 20 20 / bgm-ccc.ch

Die BG Mitte ist eine von vier Bürgschaftsgenossenschaften, die offiziell vom Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung anerkannt und unterstützt sind. Mit Bürgschaften vereinfachen wir Unternehmen den Zugang zu Bankkrediten und stärken damit die KMU-Landschaft in der Schweiz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

KMU on Tour

Einladung

KMU on Tour «Öffentliche Ausschreibungen von Gemeinden – wer erhält den Zuschlag?»

Gemeinden müssen grosse Aufträge öffentlich ausschreiben. In der Praxis sind viele Submissionsverfahren so komplex, dass lokale Betriebe gar nicht erst mitbieten – nicht, weil ihnen die Kompetenz fehlt, sondern weil der administrative Aufwand schlicht unverhältnismässig ist.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «KMU on Tour» greift Berner KMU dieses Thema mit einem konkreten Fall aus der Region auf und fragt: Was ist rechtlich vorgeschrieben und wo liegt der Handlungsspielraum für mehr regionale Wertschöpfung?

Mit dabei sind eine direkt betroffene Unternehmerin, der Gemeindepräsident von Ostermundigen sowie ein Vertreter der Kantonebene. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen, die lokale Unternehmen stärken.

WANN Donnerstag, 7. Mai 2026, 07.00 bis 09.00 Uhr

WO Beer Holzbau AG, Obere Zollgasse 76, 3072 Ostermundigen

PROGRAMM

ab 07.00 Uhr	Kaffee und Gipfeli
07.30 Uhr	Begrüssung und Einführung Lars Guggisberg , Direktor Berner KMU und Nationalrat
07.45 Uhr	Fallschilderung aus der Praxis Manuela Blum , Gürbetaler Storenbau GmbH, Belp
07.55 Uhr	Einordnung und Sicht der Gemeinde Thomas Iten , Gemeindepräsident Ostermundigen
08.05 Uhr	Frage- und Diskussionsrunde unter der Leitung von Oliver Steiner , Berner KMU, mit den Referierenden sowie Daniel Bichsel , Präsident Verband Bernischer Gemeinden (VBG), Grossrat Kanton Bern
08.45 Uhr	Fragerunde

Anmeldung

Anmeldeschluss: Freitag, 1. Mai 2026

(Die Anzahl Plätze ist beschränkt; es gilt das Prinzip «first come – first serve»).

Die Teilnahme ist kostenlos. Schauen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!



Gewerbe- ausstellungen

Drei Jubiläen im Jahr 2026

Drei gewerbliche Organisationen aus dem Kanton Bern können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Der Gewerbeverein Saanenland und der Gewerbeverein der Gemeinde Signau feiern ihr 100-jähriges Bestehen. Der Gewerbeverein Rüscheegg wurde vor 75 Jahren gegründet. Berner KMU gratuliert den jubilierenden Organisationen herzlich!

Aktuelle Informationen zu den Ausstellungen finden Sie hier:



Wir Aussteller gehören zu

**Berner KMU
PME Bernoises**

dem Verband der kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Bern
www.bernerkmu.ch info@bernerkmu.ch

15.05.2026 - 17.05.2026

BELPER KMU BELPFEST MIT BEXPO

Restaurant Kreuz, Belp

15.05.2026	17.00 - 21.00 Uhr
16.05.2026	10.00 - 21.00 Uhr
17.05.2026	10.00 - 16.00 Uhr

28.05.2026 - 31.05.2026

GEWERBEVEREIN LANGENTHAL GEWERBEAUSSTELLUNG GALA 2026

Markthallen-Areal, Langenthal

28.05.2026	18.00 - 22.00 Uhr
29.05.2026	16.00 - 22.00 Uhr
30.05.2026	10.00 - 22.00 Uhr
31.05.2026	10.00 - 16.00 Uhr

12.06.2026 - 20.06.2026

OBEREMMENTALISCHE GEWERBE- UND LANDWIRTSCHAFTS-AUSSTELLUNG – OGA 2026

SCL-Campus, Langnau

FR, 12.06.2026	18.00 - 21.30 Uhr
SA, 13.06. & SO, 14.06.2026	11.00 - 21.30 Uhr
MO, 15.06. & DI, 16.06.2026	17.00 - 21.30 Uhr
MI, 17.06. – FR, 19.06.2026	14.00 - 21.30 Uhr
SA, 20.06.2026	11.00 - 21.30 Uhr

19.06.2026 - 21.06.2026

GEWERBEVEREIN SEFTIGEN UND UMGEBUNG – SEGA 2026

Raiffeisen Arena, Seftigen

19.06.2026	17.00 - 22.00 Uhr
20.06.2026	13.00 - 22.00 Uhr
21.06.2026	10.00 - 16.00 Uhr

19.06.2026 – 21.06.2026

HANDELS- UND GEWERBEVEREIN GROSSHÖCHSTETTEN - GWÄRBFESCHT 2026

Bühlmatte, Grosshöchstetten

19.06.2026	18.00 - 21.00 Uhr
20.06.2026	11.00 - 21.00 Uhr
21.06.2026	11.00 - 17.00 Uhr

20.06.2026

GEWERBEVEREIN KRAUCHTHAL GEWERBEPRESENTATION 2026

Mehrzweckhalle Rüedismatt, Krauchthal

20.06.2026	12.00 - 21.00 Uhr
------------	-------------------

04.09.2026 – 06.09.2026

GEWERBEVEREIN RÜEGGISBERG UND UMGEBUNG, GEWERBEAUSSTELLUNG 2026

Rüeggisberg

04.09.2026
05.09.2026
06.09.2026

11.09.2026 – 13.09.2026

GEWERBEVEREIN REGION KIRCHBERG GAKU 2026

Sporthalle Grossmatt, Kirchberg

11.09.2026	17.00 - 21.00 Uhr
12.09.2026	10.00 - 19.30 Uhr
13.09.2026	10.00 - 15.30 Uhr

09.10.2026 – 11.10.2026

GEWERBEVEREIN BIGLEN UND UMGEBUNG GEWERBEAUSSTELLUNG 2026

Schulhaus/Mehrzweckhalle Feltschen, Biglen

09.10.2026
10.10.2026
11.10.2026

09.10.2026 – 11.10.2026

GEWERBEVEREIN SCHÜPFEN-RAPPERSWIL GWÄRB 26

Schulanlage Rapperswil

09.10.2026
10.10.2026
11.10.2026

22.10.2026 – 25.10.2026

GEWERBEVEREIN SAANENLAND GSTAADER MESSE

Tennishalle und Festivalzelt, Gstaad

22.10.2026	19.00 - 22.00 Uhr
23.10.2026	18.00 - 22.00 Uhr
24.10.2026	11.00 - 22.00 Uhr
25.10.2026	11.00 - 17.00 Uhr

03.09.2027 – 05.09.2027

MÜNCHENBUCHSEE KMU MÜGA 2027

Münchenbuchsee

03.09.2027
04.09.2027
05.09.2027

ST. BEATUS-HÖHLEN
SWISS CAVES

Planen Sie
bereits Ihren
Firmenausflug
oder Ihre
Weihnachts-
feier?!

Für Ihren einzigartigen Firmenanlass

